

Kirchliches Amtsblatt

der Evangelischen Kirche im Rheinland

Nr. 9

Ausgegeben Düsseldorf, den 15. September

2023

Inhalt

	Seite		Seite
Änderung des Dienstrechts der kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	173	Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels.....	174
Arbeitsrechtsregelung zur Änderung des BAT-KF – Anlage 8 zum BAT-KF Anmerkung 10	173	Personal- und sonstige Nachrichten.....	174

Änderung des Dienstrechts der kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

1748171

Az. 12-10:0002

Düsseldorf, 10. August 2023

Die Rheinisch-Westfälisch-Lippische Arbeitsrechtliche Kommission hat auf Grund von § 2 Absatz 2 des Arbeitsrechtsregelungsgesetzes (ARRG) die nachstehende Arbeitsrechtsregelung getroffen, die hiermit gemäß § 15 Absatz 1 ARRG bekannt gemacht wird.

Die Regelung ist gemäß § 3 Absatz 1 ARRG verbindlich.

Das Landeskirchenamt

Arbeitsrechtsregelung zur Änderung des BAT-KF – Anlage 8 zum BAT-KF Anmerkung 10

Vom 9. August 2023

§ 1

Änderung des Entgeltgruppenplan zum BAT-KF für Mitarbeiterinnen in Kindertageseinrichtungen (SEEGP-BAT-KF)

Der Entgeltgruppenplan zum BAT-KF für Mitarbeiterinnen in Kindertageseinrichtungen (SE-Entgeltgruppenplan zum BAT-KF – SEEGP-BAT-KF) Anlage 8 zum BAT-KF, der zuletzt durch die Arbeitsrechtsregelung vom 14. Dezember 2022 geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

Berufsgruppe 1. Pädagogische Mitarbeiterinnen in Kindertageseinrichtungen wird wie folgt geändert:

1. Fallgruppe 5 wird wie folgt gefasst:

„5. durch ausdrückliche Anordnung bestellte ständige Vertreterinnen der Leiterinnen von Kindertagesstätten mit zwei Gruppen^{9, 10} SE 9“

2. Die Fallgruppen 8 bis 16 werden wie folgt gefasst:

„8. Leiterinnen von Kindertagesstätten mit zwei Gruppen^{7, 8, 9, 10} SE 13

9. durch ausdrückliche Anordnung bestellte ständige Vertreterinnen der Leiterinnen von Kindertagesstätten mit drei Gruppen^{9, 10} SE 13

10. Leiterinnen von Kindertagesstätten mit drei Gruppen^{7, 8, 9, 10} SE 15

11. durch ausdrückliche Anordnung bestellte ständige Vertreterinnen der Leiterinnen von Kindertagesstätten mit vier oder fünf Gruppen^{9, 10} SE 15

12. Leiterinnen von Kindertagesstätten mit vier oder fünf Gruppen^{7, 8, 9, 10} SE 16

13. durch ausdrückliche Anordnung bestellte ständige Vertreterinnen der Leiterinnen von Kindertagesstätten mit sechs oder sieben Gruppen^{9,10} SE 16

14. Leiterinnen von Kindertagesstätten mit sechs oder sieben Gruppen^{7, 8, 9, 10} SE 17

15. durch ausdrückliche Anordnung bestellte ständige Vertreterinnen der Leiterinnen von Kindertagesstätten mit mindestens acht Gruppen^{9, 10} SE 17

16. Leiterinnen von Kindertagesstätten mit mindestens acht Gruppen^{7, 8, 9, 10} SE 18“

3. Folgende Anmerkung 10 wird nach Anmerkung 9 angefügt:

„10 Soweit der Betrieb der Einrichtung unabhängig von einer Gruppenzahl für eine maximale Betreuungsplatzzahl zugelassen ist (Betriebslaubnis ausschließlich nach Platzzahlen), gilt folgende Entsprechung:

Gruppenzahl	Personalgrundausrüstung (Personalsockel) lt. Betriebslaubnis
zwei Gruppen	mindestens 3,5 Vollzeitäquivalente
drei Gruppen	mindestens 6 Vollzeitäquivalente
vier oder fünf Gruppen	mindestens 9,5 Vollzeitäquivalente
sechs oder sieben Gruppen	mindestens 15 Vollzeitäquivalente
mindestens acht Gruppen	mindestens 20,5 Vollzeitäquivalente

Protokollnotiz zu Anmerkung 10

Die Arbeitsrechtliche Kommission stellt fest, dass die Voraussetzung nach Anmerkung 10 ausschließlich für Kindertagesstätten im Bundesland Rheinland-Pfalz ab 1. Juli 2021 gegeben ist.“

§ 2 Übergangsregelungen

(1) Für Mitarbeiterinnen der Fallgruppen 5 und 8 bis 16 der Berufsgruppe 1 des SEEGP.BAT-KF,

- die am 30. Juni 2021 in einem Arbeitsverhältnis stehen, das nach dem 1. Juli 2021 fortbesteht oder
- deren Arbeitsverhältnis in der Zeit vom 1. Juli 2021 bis 31. Juli 2023 begründet wurde

und die nach dem bis 30. Juni 2021 geltenden Recht in eine höhere Entgeltgruppe eingruppiert sind als nach neuem Recht, bestimmt sich das Entgelt für die Dauer der Wahrnehmung der Tätigkeit nach der bisherigen Entgeltgruppe und Stufe. § 13 Teil C Absatz 4 BAT-KF findet Anwendung.

(2) Absatz 1 gilt für die Zulagenzahlung gemäß § 11 BAT-KF entsprechend.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Arbeitsrechtsregelung tritt mit Wirkung vom 1. Juli 2021 in Kraft.

Dortmund, 9. August 2023

Siegel

Rheinisch-Westfälisch-Lippische
Arbeitsrechtliche Kommission
Der Vorsitzende

Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels

1748048

Az. 03-16-1:15049

Düsseldorf, 9. August 2023

Verband:

Evangelischer Verwaltungs-
verband Wuppertal-Solingen

Umschrift des Kirchensiegels: EV. VERWALTUNGSVERBAND
WUPPERTAL-SOLINGEN

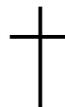
mit Wirkung vom:

1. Januar 2023



Das Landeskirchenamt

Personal- und sonstige Nachrichten



*Paulus schreibt: Ich bitte euch, vor
Gott einzutreten für alle Menschen in Bitte, Gebet,
Fürbitte und Danksagung.*

1. Timotheus 2,1

Verstorben sind:

Pfarrer i.R. Jürgen Knabe am 1. August 2023 in Attendorf, zuletzt Pfarrer in der Kirchengemeinde Marienhagen und Superintendent des Kirchenkreises An der Agger, geboren am 3. Mai 1954 in Bergneustadt, ordiniert am 23. April 1995 in Bergneustadt-Hackenberg.

Pfarrer i.R. Karl-Leonhard Eugen Thaddäus Ochs am 7. August 2023 in Köln, zuletzt Pfarrer in der Kirchengemeinde Essen-Holsterhausen, geboren am 19. August 1943 in Heidelberg, ordiniert am 7. November 1976 in Wiebelskirchen.

Pfarrer i.R. Erich-Walter Pollmann am 25. Juli 2023 in Bremerhaven, zuletzt Pfarrer in der Lutherkirchengemeinde Solingen, geboren am 20. November 1941 in Köln, ordiniert am 1. Februar 1970 in Elberfeld-Mitte.

Pfarrer i.R. Gerd Westermayer am 31. Juli 2023 in Gemünden, zuletzt Pfarrer in der Kirchengemeinde Dickenschied, geboren am 12. April 1934 in Starkenberg (Thüringen), ordiniert am 31. Mai 1962 in Dickenschied.

Aufhebung einer Pfarrstelle:

In der Ev. Kirchengemeinde Königshardt-Schmachtenendorf, Kirchenkreis Oberhausen, ist mit Wirkung vom 1. Februar 2024 die 3. Pfarrstelle aufgehoben worden.

Pfarrstellenausschreibungen:

Neue Perspektive gesucht?

Die Evangelische Kirche im Rheinland sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Pfarrerin oder einen Pfarrer für die Landespfarrstelle für Polizeiseelsorge im Saarland (Dienstumfang 50 Prozent).

Das Aufgabengebiet beinhaltet im Wesentlichen die seelsorgliche Begleitung der rund 3000 Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten (und ihren Angehörigen) im Berufsalltag und in Krisensituationen sowie den berufsethischen Unterricht an der Fachhochschule für Verwaltung des Saarlandes, Fachbereich Polizeivollzugsdienst, in Göttelborn.

Sie machen spezifische polizeiseelsorgliche Angebote für die Zielgruppe (z. B. Gedenkgottesdienste, Wallfahrten, Seminare) und vertreten die kirchliche Arbeit in der Polizei gegenüber der Kirche und Öffentlichkeit im Saarland.

Sie pflegen Kontakt zur Polizeiabteilung und der Leitung des Innenministeriums des Saarlandes sowie zur obersten Führungsebene der saarländischen Polizei.

Es besteht eine enge ökumenische Zusammenarbeit, die fortgesetzt werden soll.

Es erwartet Sie ein spannendes und nicht alltägliches Arbeitsgebiet. In der konkreten Ausgestaltung haben Sie vielfältige Möglichkeiten Ihre Begabungen einzubringen. Ein Team von insgesamt sieben Pfarrer/innen und einer Teamassistentin arbeitet in der rheinischen Landeskirche und freut sich auf Sie. Auch wenn Sie vor Ort alleine arbeiten, legen wir Wert darauf, unsere Arbeit gemeinsam weiterzuentwickeln. Eine verpflichtende Team-Supervision wird selbstverständlich angeboten.

Vom Verein zur Förderung der Polizeiseelsorge im Saarland e.V. und der ökumenischen Stiftung für Polizeiseelsorge im Saarland (Mitarbeit im Vorstand und Kuratorium) wird die Arbeit unterstützt. Sie sind Mitglied im Beirat der Polizeiseelsorge der Evangelischen Kirche im Rheinland.

Wir erwarten eine fundierte Weiterbildung in Seelsorge oder Beratung. Erfahrungen in der Krisenintervention sind wünschenswert. Die notwendige Fortbildung in diesem Bereich kann auch zu Beginn der Tätigkeit absolviert werden. Eine Dialogfähigkeit mit politischen Gruppierungen, konzeptionelle Fähigkeiten und Erfahrung in der geistlichen Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen werden vorausgesetzt.

Da die Arbeit in der Polizeiseelsorge auch Konfrontation mit psychisch belastenden Erfahrungen bedeutet, sind Achtsamkeit, Selfcareness und Resilienzfähigkeit wesentlich.

Die Stelle erfordert die Bereitschaft zur Reisetätigkeit (Führerschein ist Voraussetzung) und regelmäßiger Fortbildung sowie zur Zusammenarbeit im Team der Polizeipfarrerinnen und Polizeipfarrer der Evangelischen Kirche im Rheinland und mit den katholischen Kolleginnen und Kollegen.

Es handelt sich bei dieser Position um eine Landespfarrstelle der Evangelischen Kirche im Rheinland im Dienstumfang von 50 Prozent, die für die Dauer von acht Jahren zu besetzen ist. Dienort ist im Gebiet der Landeshauptstadt Saarbrücken. Ein eigenes Büro in einer polizeilichen Liegenschaft ist vorhanden.

Eine Dienstwohnung ist nicht vorhanden. Die Stelle ist mit A 14 bewertet. Die Besetzung der Stelle erfolgt durch das Landeskirchenamt. Die Berufung erfolgt für die Dauer von 8 Jahren; eine Verlängerung ist möglich.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Richten Sie Ihre Bewerbung als zusammengefasste pdf-Datei bitte bis zum 9. Oktober 2023 per E-Mail an das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche im Rheinland, Personalentwicklung lk. Ebene – bewerbung.lka@ekir.de.

Interessante Informationen bekommen Sie online unter www.polizeiseelsorge-saarland.de, www.polizeiseelsorge-nrw.de oder unter www.stiftung-polizeiseelsorge.de.

Für weitere Fragen erreichen Sie Kirchenrätin Eva Bernhardt unter Tel. 0211 4562-536, E-Mail eva.bernhardt@ekir.de, oder den leitenden Landespfarrer für Polizeiseelsorge, Volker Hülsdonk, unter Tel. 0170 8537465, E-Mail volker.huelsdonk@ekir.de.

Die Evangelische Kirchengemeinde Krefeld-Ost sucht zum 1. Juli 2024 eine Pfarrperson (m/w/d) für die Pfarrstelle der Gemeinde im Umfang von 100 Prozent. Einer Teilung der Stelle stehen wir offen gegenüber.

Unsere Gemeinde:

Unsere Gemeinde ist Mitglied im Ev. Gemeindeverband Krefeld, welcher sich aktuell in einem Strukturprozess befindet, den wir engagiert mitgestalten. Wir sind eine lebendige, einladende Gemeinde in Krefeld-Bockum, einem familienfreundlichen Stadtteil mit hoher Lebensqualität. Zu uns gehören rd. 3500 Mitglieder. Die vielfältigen Gottesdienste und Veranstaltungen finden in der Christuskirche sowie dem angrenzenden Gemeindehaus statt. Ebenfalls auf dem Grundstück befindet sich unser Familienzentrum.

Was wir bieten:

- Dienstanweisung nach „Zeit fürs Wesentliche“: Orientierung an einer wöchentlichen Arbeitszeit von 41 Stunden,
- ein predigtfreies Wochenende im Monat und einen freien Tag in der Woche,
- ein schönes Pfarrhaus, das bezogen werden kann; alternativ sind wir bei der Wohnungssuche behilflich,
- Unterstützung durch ein Team von Hauptamtlichen, bestehend aus Jugendleitung, Küster, Seniorenmitarbeiterinnen und einer Kirchenmusikerin,
- einen großen Pool an Ehrenamtlichen, die vielfältige Angebote für alle Altersgruppen möglich machen bzw. unterstützen,
- einen Förderverein, der unsere Arbeit in nennenswertem Umfang unterstützt,
- eine eigene Bücherei.

Was wir uns von Ihnen wünschen:

Viel Freude an der Gemeindegemeinschaft in all ihrer Vielfalt!

Dazu gehören für uns:

- Neugier, die Gemeinde mit uns im Team weiterzuentwickeln,
- Offenheit für Neues, Wertschätzung für Bewährtes,
- eine verlässliche und respektvolle Kommunikation mit unserem großen haupt- und ehrenamtlichen Team,
- Gestaltung und Weiterführung unterschiedlicher Gottesdienst-Formen,

- lebendige Ausgestaltung der Kasualien,
- eine von Empathie getragene Seelsorge-Arbeit,
- Freude an der Arbeit mit Konfirmand*innen,
- Begleitung der Kinder- und Jugendarbeit,
- Begleitung der Seniorenarbeit,
- Interesse für Kirchenmusik.

Auf die Pfarrstelle können sich Personen bewerben, die die Wahlfähigkeit nach § 2 Absatz 1 Pfarrstellengesetz haben.

Bewerbungen richten Sie bitte bis drei Wochen nach Erscheinen dieses Amtsblattes über die Superintendentin des Evangelischen Kirchenkreises Krefeld-Viersen, Dr. Barbara Schwahn, An der Pauluskirche 1, 47803 Krefeld, E-Mail: Suptur@evkkv.de, Tel. 02151 7690-100, an die stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums, Frau von Uthmann-Gilllessen, Bismarckstraße 101, 47799 Krefeld.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde können Sie bei Frau von Uthmann-Gilllessen, Tel. 0177 7608191, erfragen bzw. unter www.christus-kirche.de einsehen.

Im Kirchenkreis An Nahe und Glan besteht seit April 2021 im Rahmen des Projektes Erprobungsräume der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) eine Interkulturelle Kirchengemeinde. Sie erprobt insbesondere Formen einer interkulturellen Spiritualität und versteht sich in ihrer Grundstruktur gleichzeitig als Gast- sowie als Heimatgebende für Menschen aus allen Kulturkreisen. Sie engagiert sich damit insbesondere für Menschen mit Migrationshintergrund, aber auch für solche, die sich in die Arbeit mit Migrant*innen einbringen.

Die Interkulturelle Kirchengemeinde öffnet Räume, in denen der Glaube an den einen Gott gefeiert, die Liebe Jesu geteilt und die Kraft des Heiligen Geistes Menschen aus aller Herren Länder in Bewegung bringt.

Dies bietet der/dem Stelleninhaber*in die Möglichkeit im Sinne des Projektauftrags neue und innovative Ideen gemeinsam mit den Gemeinden und Arbeitsgebieten unseres Kirchenkreises zu entwickeln und zu gestalten. Von der/dem Stelleninhaber*in wird erwartet, dass sie/er maßgeblich den Aufbau der neuen Interkulturellen Kirchengemeinde zusammen mit ihren Leitungsgremien gestaltet.

Der Kirchenkreis An Nahe und Glan liegt in einer ländlichen Umgebung, die noch stark von Weinbau und Landwirtschaft geprägt ist. Entlang der Nahe befindet sich eine gut ausgebaute Bahnstrecke von Bingerbrück im Norden bis nach Kirn im Westen. Zusammen mit der B41 bietet sie eine gute Verkehrsanbindung zur Rhein-Main-Region. Sowohl die Mittelzentren Kirn und Bad Sobernheim als auch die Kreisstadt Bad Kreuznach sind aufstrebende Städte mit allen wichtigen Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten. Alle gängigen Schularten sowie Kindertagesstätten sind vorhanden. Nicht zuletzt ist mit der Stiftung kreuznacher diakonie eine gute Krankenversorgung gewährleistet.

Die Stelle kann von einer Pfarrerin, einem Pfarrer oder einem Pfarrerehepaar besetzt werden.

Sprachkenntnisse in einer von Migrant*innen gesprochenen Sprache sind ebenso wie ein Auslandseinsatz von Vorteil.

Für die/den Stelleninhaber*in stellen sich beim Aufbau der Interkulturelle Kirchengemeinde schwerpunktmäßig folgende Aufgaben:

- Seelsorge,

- Bibelarbeiten und Hauskreise,
- Vorbereitung und Gestaltung von Gottesdiensten,
- Koordination und Leitung der unterschiedlichen Gemeindeaktivitäten,
- Kontakte zu den muttersprachlichen Gemeinden,
- Koordination der Netzwerkarbeit.

Von ihr/ihm wird erwartet, dass sie/er eng mit den Gremien des Kirchenkreises, den örtlichen Kirchengemeinden sowie den kreiskirchlichen Aufgabengebieten und dem Diakonischen Werk zusammenarbeitet.

Die bisher gepflegte Kommunikation mit staatlichen, kommunalen und ökumenischen Stellen soll weiterentwickelt werden.

Die Stelle ist beim Kirchenkreis An Nahe und Glan angesiedelt. Ihre Besetzung ist zurzeit zum schnellstmöglichen Zeitpunkt geplant und auf sechs Jahre befristet. Der Kirchenkreis strebt an, diese dauerhaft zu besetzen, wenn die Finanzierung über die sechs Jahre hinaus gewährleistet werden kann. Eine Besetzung der Stelle ist im Dienstumfang von 100 Prozent beabsichtigt und kann nur mit Personen besetzt werden, die die Wahlfähigkeit nach § 2 Absatz 1 Pfarrstellengesetz haben.

Informationen zum Kirchenkreis und der Interkulturellen Kirchengemeinde können im Internet eingesehen werden unter:

<https://nahe-glan.ekir.de/>

<https://interkulturelle-gemeinde.ekir.de/>

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Amtsblattes über die Superintendentin des Kirchenkreises An Nahe und Glan, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Kurhausstraße 6, 55543 Bad Kreuznach, superintendentur.nahe-glan@ekir.de, an den Kreissynodalvorstand zu richten. Nähere Auskünfte erteilt die Superintendentin des Kirchenkreises, Pfarrerin Astrid Peekhaus, Tel. 0671 251128.

Die Evangelische Kirchengemeinde Puderbach (ca. 3500 Gemeindeglieder) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Pfarrperson (m/w/d) für die 1. Pfarrstelle der Gemeinde mit einem Stellenumfang von 100 Prozent.

Puderbach ist eine Gemeinde im Herzen des Westerwaldes, zwischen Neuwied/Koblenz und Altenkirchen im Kirchenkreis Wied, an der A3 gelegen. Neben der 1. Pfarrstelle gibt es in der Gemeinde noch eine zweite Pfarrstelle, mit einem Stellenumfang von 50 Prozent.

Erst 2021 gab es durch Ruhestände und personellen Neubeginn einige Veränderungen in der Gemeinde. Nach einer kurzen, aber mutigen Zeit des Aufbruchs ist die 1. Pfarrstelle auf Grund von Krankheit wieder vakant geworden. Wir möchten mit eine*m Nachfolger*in an diesem Aufbruch weiterarbeiten.

Unsere Kirchengemeinde ist eine selbstständige und lebendige Gemeinde, die sich in ihren drei Kirchen und zwei Gemeindehäusern zu Gottesdiensten und verschiedenen Veranstaltungen trifft.

Im folgenden Video möchten wir uns Ihnen vorstellen: <https://www.puderbach.org/>

Wir sind:

- eine große Gemeinschaft aus vielen ehrenamtlich Mitarbeitenden in den Bereichen Kindergottesdienst, Bücherei, offenes Café, Krabbelgruppe, Frauenhilfe und an vielen anderen Stellen der Gemeinde,

- ein breit aufgestelltes Team an hauptamtlich Mitarbeitenden im Gemeindebüro (Vollzeit), mit Hausmeister*innen, Musiker*innen, Küsterin und Kollegin im Pfarrdienst,
- ein engagiertes und selbstständiges Presbyterium mit Erfahrung, Perspektive und Offenheit für neue Ideen,
- ein kollegiales Team in der Region mit wachsenden Strukturen, die eine regionale Kooperation vorbereiten,
- ökumenisch eng verbunden mit der katholischen Schwestergemeinde.

Wir haben:

- ein breites musikalisches Angebot an Posaunen- und singenden Chören und Konzerten,
- diverse Gruppen in allen Altersgruppen, die sich weitgehend selbstständig organisieren,
- eine klare Arbeitszeitregelung mit freien Tagen und freien Wochenenden,
- eine klare Arbeitsaufteilung nach Gaben und Interessen, die verhandelbar ist, sowie Dienstwochen für die Kasualien (die Pfarrerin in der zweiten Pfarrstelle versieht derzeit schwerpunktmäßig den Konfirmandenunterricht).

Wir bieten die Möglichkeit, ein Pfarrhaus zu beziehen oder Unterstützung bei der Suche nach passendem Wohnraum an anderer Stelle.

Wir suchen eine offene und aufgeschlossene Pfarrperson, die

- bereit ist, eine Gemeinde in die Zukunft zu führen und sich dabei mit ihren spezifischen Gaben einsetzt,
- gerne im Team arbeitet und ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitende fördert und unterstützt, weiterhin selbstständig zu arbeiten,
- mit Leidenschaft und Gottvertrauen Gottesdienste, Kasualien und lebendige Gemeindegemeinschaft leitet, begleitet und neu entwickelt,
- Lust hat, im Westerwald mit den Menschen hier zu leben, ihnen seelsorgerlich nahe zu sein und mit ihnen im Glauben zu leben.

Das Puderbacher Land ist eine wunderschöne Gegend mit Naherholungswert (Wanderwege, Kulturprogramm, Urlaubsregion). Wir sind eng verbunden mit der Kommune, der katholischen Gemeinde und den Gemeinden in der Region und dem Kirchenkreis. In Puderbach und Umgebung finden sich alle Geschäfte für den täglichen Bedarf, Arztpraxen, Apotheken, Banken und Postagentur, Hallenbad sowie Kindertagesstätten und alle Schulformen.

Weitere Informationen zu unserer Kirchengemeinde (z.B. Gottesdienstplan, Gemeindebrief, Veranstaltungen) finden Sie im Internet unter www.puderbach.org sowie bei Facebook: Ev.Kgm.Puderbach und Instagram: [evang.kgm.puderbach](https://www.instagram.com/evang.kgm.puderbach).

Für Rückfragen stehen Ihnen die Vorsitzende des Presbyteriums, Silke Geimer (Tel. 02684 3001, E-Mail silke.geimer@ekir.de) und Pfarrerin Katrin Koelmann (Tel. 02689 2642813, E-Mail katrin.koelmann@ekir.de) zur Verfügung. Auch das Presbyterium und die Mitarbeitenden stehen für ihre Nachfragen gerne bereit.

Die Pfarrstelle kann nur mit Personen besetzt werden, die die Wahlfähigkeit nach § 2 Absatz 1 Pfarrstellengesetz haben.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieses Amtsblattes über den Superintendenten des Kirchenkreises Wied, Rheinstraße 69, 56564 Neuwied, an das Presbyterium, zu richten.

Pfarrstellenausschreibungen:

(ohne Textverantwortung des Landeskirchenamtes)

Für die Deutsche Evangelische Kirchengemeinde in Washington D.C. sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. August 2024 für die Dauer von zunächst fünf Jahren

eine*n Pfarrer*in (m/w/d).

Sie finden Informationen über die Gemeinde im Internet unter: www.glcwashington.org

Die Deutsche Evangelische Kirchengemeinde Washington, D.C. repräsentiert einen Querschnitt der – teils vorübergehend dorthin entsandten, teils dauerhaft dort wohnenden – Deutschsprachigen im Großraum Washington, D.C., die zum großen Teil in internationalen Organisationen, Unternehmen, der Deutschen Botschaft, der Deutschen Schule sowie wissenschaftlichen und kulturellen Institutionen arbeiten. Die dynamische Gemeinde legt Wert darauf, ihren Mitgliedern eine geistliche und kulturelle Heimat zu bieten. Sie sieht sich gleichzeitig als Teil des vielfältigen kulturellen und sozialen Umfelds, ist mit der ELCA assoziiert und unterstützt diakonische Projekte.

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- Freude an der Gestaltung vielfältiger Gottesdienste und Predigten auf anspruchsvollem Niveau,
- Bereitschaft zur Erteilung von Religionsunterricht an der Deutschen Schule,
- Sicherheit im gesellschaftlichen und repräsentativen Auftreten,
- Kontaktpflege zu den ökumenischen Partnern am Ort,
- sehr gute Englischkenntnisse.

Gesucht wird eine Pfarrerin/ein Pfarrer mit 1. und 2. theologischem Examen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis auf Lebenszeit zu einer Gliedkirche der EKD sowie mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen erhalten Sie online unter www.ekd.de/auslandspfarrstellen

Für weitere Informationen stehen Ihnen Oberkirchenrat Marcus Garras (Tel. 0511 2796-8396, marcus.garras@ekd.de) sowie Birgit Schmidt (Tel. 0511 2796-226, birgit.schmidt@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 1. Oktober 2023 an:

Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD / Personalreferat
Herrenhäuser Straße 12
30419 Hannover
E-Mail: bewerbungen@ekd.de

Für die Evangelische Gemeinde deutscher Sprache in Addis Abeba sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. September 2024 für die Dauer von zunächst sechs Jahren

eine*n Pfarrer*in/ein Pfarrpaar (m/w/d).

Sie finden Informationen über die Gemeinde unter kreuzkirche-addis.de.

Die stark ökumenisch geprägte Gemeinde setzt sich vorwiegend aus Mitgliedern zusammen, die in Entwicklungsorganisationen, NGOs, Auslandsvertretungen und an der Deutschen Botschaftsschule arbeiten. Sie ist ein wichtiger

Anlaufpunkt für deutschsprachige Christinnen und Christen in Äthiopien sowie Trägerin der German Church School, in der ca. 700 Kinder und Jugendliche aus ärmeren Verhältnissen betreut und unterrichtet werden.

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- Engagement für den Gemeindeaufbau und die Gewinnung neuer Mitglieder,
- Erfahrung in der Geschäftsführung eines Pfarramtes und in der Mitarbeiterführung,
- die Übernahme von Leitungsverantwortung bei Steuerung und Beratung des Sozialprojektes German Church School,
- Freude an der Erteilung von Religionsunterricht an der Deutschen Botschaftsschule,
- Diplomatisches Geschick und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen unterschiedlichster Prägung,
- Pflege und Vertiefung der ökumenischen Kontakte zur Ev.-luth. Kirche Äthiopiens (Mekane Yesus),
- gute Englischkenntnisse.

Gesucht wird ein*e Pfarrer*in/ein Pfarrpaar mit 1. und 2. theologischem Examen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis auf Lebenszeit zu einer Gliedkirche der EKD sowie mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen erhalten Sie online unter www.ekd.de/auslandspfarrstellen

Für weitere Informationen stehen Ihnen Oberkirchenrat Marc Reusch (Tel. 0511 2796-8409, marc.reusch@ekd.de) sowie Frau Dr. Christiane Stoklossa (Tel. 0511 2796-238, christiane.stoklossa@ekd.de) gern zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15. Oktober 2023 an:

Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD / Personalreferat
Postfach 21 02 20, 30402 Hannover
E-Mail: bewerbungen@ekd.de

Für die Deutschen Evangelischen Kirchengemeinden Amsterdam und Rotterdam, Niederlande, sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. Oktober 2024 für die Dauer von zunächst sechs Jahren

eine*n Pfarrer*in/ein Pfarrpaar (m/w/d).

Sie finden Informationen über die Gemeinde unter <http://www.deg-amsterdam.nl>; <http://www.deg-rotterdam.nl>

Es handelt sich um zwei selbständige Gemeinden, die sich seit 1996 eine Pfarrstelle teilen. In Amsterdam und Rotterdam gibt es jeweils ein Gemeindezentrum für Gottesdienste und Gemeindegemeinschaft. Hauptwohnsitz ist Rotterdam. In Amsterdam steht ein Übernachtungszimmer zur Verfügung.

Im Sinne der Kirchengemeinden erwarten wir:

- Freude am Predigen und der Kommunikation des Evangeliums in zwei sehr vielfältigen, vielgestaltigen und vom Einzugsgebiet weitflächigen Gemeinden,
- Bereitschaft zur Übernahme von Leitungsverantwortung und Freude am gemeinsamen Gestalten mit den Freiwilligen und ehrenamtlichen Teams beider Gemeinden,

- ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Selbstorganisation und Pragmatismus verbunden mit der Offenheit auch Verwaltungsaufgaben zu übernehmen,
- Kreativität und Geschick im Aufsetzen und Koordinieren von Angeboten, Gruppen und Kreisen für verschiedenste Zielgruppen wie Familien, Junge, Alte, Neuzugezogene, Vorbeischaurende und Alteingesessene,
- exzellente Kommunikations- und zwischenmenschliche Fähigkeiten, die es erlauben Kontakte in multi-kulturelle Milieus und zu der lebendigen Nachbarschaft zu knüpfen,
- ökumenische und interreligiöse Aufgeschlossenheit und Kooperation mit anderen deutsch-sprachigen Organisationen wie z. B. der Dt. Seemannsmission oder Aktion Sühnezeichen,
- Erfahrungen mit neuen Formen der Mitgliederwerbung in einem sich säkularisierendem Umfeld sowie der sichere Umgang mit neuen Medien inklusive einer grundlegenden digitalen Kompetenz,
- das Erlernen der niederländischen Sprache,
- die Bereitschaft zur Mobilität mit Zug und/oder Auto.

Gesucht wird ein*e Pfarrer*in/ein Pfarrpaar mit 1. und 2. theologischem Examen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis auf Lebenszeit zu einer der Gliedkirche der EKD sowie mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen erhalten Sie online unter www.ekd.de/auslandspfarrstellen

Für weitere Informationen stehen Ihnen OKR Frank-Dieter Fischbach (Tel. 0511 2796-8347, frank-dieter.fischbach@ekd.de) sowie Maher Habesch (Tel. 0511 2796-8413, maher.habesch@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15. Oktober 2023 an:

Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD / Personalreferat
Postfach 21 02 20, 30402 Hannover
E-Mail: bewerbungen@ekd.de

Für die Evangelische Gemeinde zu Beirut sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. Oktober 2024 für die Dauer von zunächst drei Jahren

eine*n Pfarrer*in/ein Pfarrpaar (m/w/d).

Sie finden Informationen über die Gemeinde unter www.evangelische-gemeindebeirut.org

Die Evangelische Gemeinde zu Beirut wurde im Jahr 1856 gegründet und versteht sich als Brücke zwischen dem Libanon und dem deutschsprachigen Ausland. Die Gemeinde besitzt im Herzen von Beirut eine Kirche, ein eigenes Gemeindezentrum mit mehreren Mietwohnungen und Gästezimmern sowie eine geräumige Pfarrwohnung.

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- ansprechende Gottesdienste und Andachten, Arbeit mit Kindern und Eltern im Team, zugewandte Senioren- und Frauenarbeit,
- Führung der Gemeinde; Finanz- und Hausverwaltung in enger Zusammenarbeit mit dem hauptamtlichen Verwaltungsangestellten,

- Pflege und Förderung der ökumenischen Beziehungen, Zusammenarbeit mit diplomatischen Vertretungen und internationalen Organisationen,
- engagierte Betreuung der diakonischen Hilfsprojekte der Gemeinde (Flüchtlingsschule), Fundraising und Gemein-desozialarbeit,
- gute Englischkenntnisse; Französischkenntnisse sind wünschenswert, Grundkenntnisse in Arabisch sollten erworben werden (ein von der EKD finanzierter Intensivkurs wird vor Dienstbeginn angeboten).

Gesucht wird ein*e Pfarrer*in/ein Pfarrpaar mit 1. und 2. theologischem Examen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis auf Lebenszeit zu einer Gliedkirche der EKD sowie mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarr-amtes. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen erhalten Sie online unter www.ekd.de/auslandspfarrstellen

Für weitere Informationen stehen Ihnen Oberkirchenrat Dr. Olaf Waßmuth (Tel. 0511 2796-8404, olaf.wassmuth@ekd.de) sowie Frau Heike Stünkel-Rabe (Tel. 0511 2796-126, heike.stuenkel-rabe@ekd.de) gern zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15. Oktober 2023 an:

Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD / Personalreferat
Postfach 21 02 20, 30402 Hannover
E-Mail: bewerbungen@ekd.de

Für die Evangelisch-Lutherische Gemeinde Bozen, Mitglied der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Italien (ELKI), sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. September 2024 für die Dauer von zunächst sechs Jahren

eine*n Pfarrer*in/ein Pfarrpaar (m/w/d).

Sie finden Informationen über die Gemeinde im Internet unter www.chiesa-evangelica.it

Die Gemeinde umfasst die Region Trentino-Südtirol östlich der Linie Brenner-Gargazon-Mezzolombardo-Torbole am Gardasee, einschließlich der Städte Bozen und Trient. Schwerpunkte des Gemeindelebens bildet die Arbeit mit Familien, Kindern und Jugendlichen sowie das kirchenmusikalische Leben, unterstützt von vielen engagierten Ehrenamtlichen und vier Prädikanten.

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- einen ausgeprägten Gestaltungssinn für das Zusammenwirken von Wort und Musik im Gottesdienst,
- eine hohe seelsorgerliche und diakonische Kompetenz,
- Leitungsfähigkeiten in von Teamern mitgetragener Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit,
- Interesse, Ideen und Einsatz in der Seniorenarbeit und auch für die Arbeit mit Migranten und Obdachlosen,
- ein lebendiges Interesse, die guten Beziehungen mit den ökumenischen und interreligiösen Dialogpartnern vor Ort und zu den Gemeinden der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Italien und Tirol (Österreich) zu pflegen und zu fördern,
- Beweglichkeit, die Gemeindeglieder im großen Gemeindegebiet auch in ihren Verhältnissen aufzusuchen,

- Übergemeindliches Engagement entsprechend den gesamtkirchlichen Erfordernissen in der ELKI,
- Bereitschaft zum Erlernen der italienischen Sprache.

Gesucht wird ein*e Pfarrer*in/ein Pfarrpaar mit 1. und 2. theologischem Examen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis auf Lebenszeit zu einer Gliedkirche der EKD sowie mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarr-amtes. Die Besoldung richtet sich nach der Besoldungstabelle der ELKI.

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen erhalten Sie online unter www.ekd.de/auslandspfarrstellen

Für weitere Informationen stehen Ihnen Oberkirchenrat Dr. Olaf Waßmuth (Tel. 0511 2796-8404, olaf.wassmuth@ekd.de) sowie Heike Stünkel-Rabe (Tel. 0511 2796-126, heike.stuenkel-rabe@ekd.de) gern zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15. Oktober 2023 an:

Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD / Personalreferat
Herrenhäuser Str. 12, 30419 Hannover
E-Mail: bewerbungen@ekd.de

Für die Gemeinden des Pfarramtsbereichs Schottland und Nord-Ost-England mit Dienstsitz in Edinburgh, die zur Evangelischen Synode Deutscher Sprache in Großbritannien gehören, sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. August 2024 für die Dauer von zunächst sechs Jahren

eine*n Pfarrer*in/ein Pfarrpaar (m/w/d)

(Voraussetzung für ein Pfarrpaar ist, dass beide Bewerber*innen über einen „settled status“ oder „pre-settled status“ in Großbritannien verfügen oder die britische Staatsangehörigkeit besitzen).

Sie finden Informationen über die Gemeinden unter <http://www.germanchurch.org.uk/>

Der Pfarramtsbereich Schottland/Nordost-England setzt sich aus den Gemeinden Edinburgh/Aberdeen, Glasgow und Newcastle sowie der Predigtstation Aberdeen zusammen. Außerdem befindet sich die Station Middlesbrough der deutschen Seemannsmission im Einzugsgebiet.

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- Erfahrung und Freude an Präsenz und Online/Hybrid-Gottesdiensten sowie Amtshandlungen in deutscher und englischer Sprache,
- seelsorgerliche und pastorale Betreuung von älteren Menschen, wie auch Familienarbeit,
- Pflege des Zusammenhalts der Gemeinden und Mitarbeit beim Gemeindeaufbau,
- konstruktive Zusammenarbeit mit den Kirchenvorständen, Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiter(innen) bei der Wahrnehmung von Aufgaben in den Gemeinden,
- Organisation von übergemeindlichen Veranstaltungen im Pfarramtsbereich,
- Erfahrung im Umgang mit ökumenischen Partnern,
- gute Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten, Flexibilität,
- Bereitschaft zur Übernahme synodaler Aufgaben,

- Bereitschaft zu ausgedehnter Reisetätigkeit (Führerschein Kl. B).

Gesucht wird ein*e Pfarrer*in/ein Pfarrpaar mit 1. und 2. theologischem Examen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis auf Lebenszeit zu einer Gliedkirche der EKD sowie mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen erhalten Sie online unter www.ekd.de/auslandspfarrstellen

Für weitere Informationen stehen Ihnen Oberkirchenrat Frank-Dieter Fischbach (Tel. 0511 2796-8347, frank-dieter.fischbach@ekd.de) sowie Herr Maher Habesch (Tel. 0511 2796-8413, maher.habesch@ekd.de) gern zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15. Oktober 2023 an:

Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD / Personalreferat
Postfach 21 02 20, 30402 Hannover
E-Mail: bewerbungen@ekd.de

Für die Deutsche Evangelische Gemeinde in Malmö & Südschweden sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. August 2024 für die Dauer von zunächst sechs Jahren

eine*n Pfarrer*in/ein Pfarrpaar (m/w/d).

Sie finden Informationen über die Gemeinde unter www.deutsche-gemeinde.se/malmoe

Kurze Beschreibung der Gemeinde:

Malmö ist eine wachsende, dynamische Stadt und mit derzeit rund 325.000 Einwohnern drittgrößte Stadt Schwedens. Einwanderung aus Deutschland besteht seit Jahrhunderten. Das Einzugsgebiet der Gemeinde, die als freie Gemeinde nicht zur Kirche von Schweden gehört, erstreckt sich über ganz Südschweden (Skåne und Blekinge). Als Ansprechpartner für alle deutschen bzw. deutschsprachigen Christen in der Region ist die Gemeinde gekennzeichnet durch eine kulturelle Vielfalt und ökumenische Offenheit.

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- Erfahrungen in und Freude an Kinder-, Familien- und Seniorenarbeit,
- Pflege und Ausbau der guten Beziehungen mit der Schwedischen Kirche, insbesondere der Diözese Lund, sowie der bestehenden ökumenischen Kontakte zu den Kirchen am Ort und zu den deutschsprachigen Gemeinden im benachbarten Kopenhagen und in Schweden,
- Auf- und Ausbau neuer Kontakte („Netzwerke“), gerne via Internet und Sozialen Netzwerken, und Repräsentation der Gemeinde gegenüber Medien und Unternehmen,
- Gestaltung und Ausbau des vielfältigen Gemeindelebens mit einem engagierten Kreis ehrenamtlicher Mitarbeiter,
- hohes Maß an Mobilität (Führerschein Klasse B),
- gute Kenntnisse der englischen Sprache, nach Möglichkeit auch der schwedischen Sprache bzw. Bereitschaft, diese zügig zu erlernen – bei Bedarf bietet die EKD vor Dienstbeginn einen Sprachkurs an.

Gesucht wird ein*e Pfarrer*in/ein Pfarrpaar mit 1. und 2. theologischem Examen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis auf Lebenszeit zu einer Gliedkirche der EKD sowie

mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen erhalten Sie online unter www.ekd.de/auslandspfarrstellen

Für weitere Informationen stehen Ihnen Oberkirchenrat Frank-Dieter Fischbach (Tel. 0511 2796-8347, frank-dieter.fischbach@ekd.de) sowie Herr Maher Habesch (Tel. 0511 2796-8413, maher.habesch@ekd.de) gern zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15. Oktober 2023 an:

Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD / Personalreferat
Postfach 21 02 20, 30402 Hannover
E-Mail: bewerbungen@ekd.de

Für die Johannesgemeinde der Northeastern Evangelical Lutheran Church in South Africa (NELCSA) in Pretoria-Ost sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. September 2024 für die Dauer von zunächst sechs Jahren

eine*n Pfarrer*in/ein Pfarrpaar (m/w/d).

Sie finden Informationen über die Gemeinde im Internet unter <https://www.nelcsa.net> und <https://www.johannesgemeinde.org.za>

Die Johannesgemeinde ist eine deutschsprachige Gemeinde mit etwa 750 Mitgliedern. Sie erfreut sich eines regen Gemeindelebens mit Haus-, Bibel- und Interessenkreisen für unterschiedliche Zielgruppen. Eine Jugenddiakonin arbeitet hauptamtlich mit. Das Gemeindezentrum liegt in direkter Nachbarschaft zur Deutschen Internationalen Schule Pretoria (DSP).

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- theologisch fundierte und gut verständliche Verkündigung,
- engagierte Gottesdienstgestaltung im Zusammenspiel mit dem vielfältigen, kirchenmusikalischen Angebot,
- aktive Impulse für Gemeindeentwicklung und Gemeindeaufbau,
- Erteilung von Religionsunterricht an der DSP und ggf. Fachschaftsleitung für Religion und Ethik an der DSP,
- Teamfähigkeit und organisatorisches Talent,
- englische Sprachkompetenz in Wort und Schrift,
- Bereitschaft zur ökumenischen Zusammenarbeit,
- Führerschein.

Gesucht wird ein*e Pfarrer*in/ein Pfarrpaar mit 1. und 2. theologischem Examen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis auf Lebenszeit zu einer Gliedkirche der EKD sowie mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach den Besoldungsbestimmungen der NELCSA und den Bestimmungen der EKD.

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen erhalten Sie online unter www.ekd.de/auslandspfarrstellen

Für weitere Informationen stehen Ihnen Oberkirchenrat Marc Reusch (Tel. 0511 2796-8409, marc.reusch@ekd.de) sowie Frau Dr. Christiane Stoklossa (Tel. 0511 2796-238, christiane.stoklossa@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15. Oktober 2023 an:

Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD / Personalreferat
Postfach 21 02 20, 30402 Hannover
E-Mail: bewerbungen@ekd.de

Für die Deutschsprachige Christliche Gemeinde Shanghai sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. August 2024 für die Dauer von zunächst sechs Jahren

eine*n Pfarrer*in/ein Pfarrpaar (m/w/d).

Sie finden Informationen über die Gemeinde unter www.dcggs.net

In der Wirtschaftsmetropole Shanghai leben etwa 10.000 Deutschsprachige. Seit 2001 gibt es eine ökumenische Gemeinde, in deren Rahmen die deutschsprachigen kirchlichen Aktivitäten beider christlicher Konfessionen angeboten werden. Ihr Motto lautet „Deutschsprachige Christliche Gemeinde Shanghai: Jesus Christus in ökumenischer Gemeinschaft begegnen“.

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- nachweisbare Zusatzqualifikationen im kulturellen oder politischen Bereich,
- hohe ökumenische, seelsorgerliche und kommunikative Kompetenz, insbesondere im Bereich Kinder- und Jugendarbeit und Seelsorge in der Arbeitswelt,
- Freude an Nutzung missionarischer Chancen in der Begegnung mit von der Kirche entfremdeten Menschen,
- Flexibilität und Kreativität,
- chinesische Sprachkenntnisse bzw. die Bereitschaft, sich intensiv mit dem Erwerb der chinesischen Sprache zu befassen,
- sehr gute Englischkenntnisse,
- digitale/mediale Kompetenz im kirchlichen Spektrum.

Gesucht wird ein*e Pfarrer*in/ein Pfarrpaar mit 1. und 2. theologischem Examen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis auf Lebenszeit zu einer Gliedkirche der EKD sowie mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen erhalten Sie online unter www.ekd.de/auslandspfarrstellen

Für weitere Informationen stehen Ihnen Oberkirchenrätin Ute Hedrich (Tel. 0511 2796-8231, ute.hedrich@ekd.de) sowie Frau Birgit Schmidt (Tel. 0511 2796-226, birgit.schmidt@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15. Oktober 2023 an:

Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD / Personalreferat
Herrenhäuser Str. 12, 30419 Hannover
E-Mail: bewerbungen@ekd.de

Für die Evangelische Gemeinde Deutscher Sprache Tokyo-Yokohama sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. August 2024 für die Dauer von zunächst sechs Jahren

eine*n Pfarrer*in/ein Pfarrpaar (m/w/d).

Sie finden Informationen über die Gemeinde unter www.kreuzkirche-tokyo.jp

Die Gemeinde besteht seit 1885. Zur Gemeinde gehören im Großraum Tokyo lebende Deutschsprachige. Die jetzige Kirche mit Gemeinde-/Pfarrhaus, 2011 neu gebaut, und einer neuen Orgel, eingeweiht 2019, ist eine Oase der Gastfreundschaft inmitten einer attraktiven Großstadt. Schwerpunkte des pastoralen Dienstes bilden Gottesdienst, Kirchenmusik, Seelsorge und der Religionsunterricht an der Deutschen Schule Tokyo-Yokohama. Die Gemeinde ist seit jeher ein Ort der Begegnung. Anders als in Deutschland finanziert sich die Gemeinde selbst durch verlässliche Unterstützung der aktiven Mitglieder.

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- Gestaltung von zeitgemäßen und kontextbezogenen Gottesdiensten,
- hohe Seelsorgekompetenz und Organisationstalent,
- Bereitschaft zur Erteilung von Religionsunterricht bis zum Abitur an der Deutschen Schule,
- kooperative Zusammenarbeit mit qualifizierten und motivierten Ehrenamtlichen,
- Kontaktpflege zu den ökumenischen Partner*innen vor Ort wie auch in ganz Japan,
- engagierte Öffentlichkeitsarbeit und aktive Mitgliederwerbung,
- Interesse und ggf. Erfahrungen im multikulturellen und multi-religiösen Setting sowie die Umsetzung in der Kulturarbeit und im interkulturellen Austausch,
- gute Englischkenntnisse,
- digitale/mediale Kompetenz im kirchlichen Spektrum.

Gesucht wird ein*e Pfarrer*in/ein Pfarrpaar mit 1. und 2. theologischem Examen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis auf Lebenszeit zu einer Gliedkirche der EKD sowie mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen erhalten Sie online unter www.ekd.de/auslandspfarrstellen

Für weitere Informationen stehen Ihnen Oberkirchenrätin Ute Hedrich (Tel. 0511 2796-8231, ute.hedrich@ekd.de) sowie Frau Birgit Schmidt (Tel. 0511 2796-226, birgit.schmidt@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15. Oktober 2023 an:

Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD / Personalreferat
Herrenhäuser Str. 12, 30419 Hannover
E-Mail: bewerbungen@ekd.de

Im Bereich des Evangelischen Militärdekanats (EMiID) West ist der mit der Besoldungsgruppe A 13/14 gemäß Bundesbesoldungsordnung, Teil A, bewerbte Dienstposten „Militärgeistliche oder Militärgeistlicher und Leiterin oder Leiter des Evangelischen Militärpfarramtes Rheinbach“ zum 1. April 2024 neu zu besetzen.

Nach einer in der Regel dreimonatigen Probezeit im Arbeitsverhältnis werden Sie in ein Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von zunächst sechs Jahren berufen.

Der Pfarrdienst in der Militärseelsorge erlaubt Ihnen, Ihre Arbeit auf pastorale Kernaufgaben zu konzentrieren. Sie werden in Ihrem Militärpfarramt als Dienststellenleiterin oder Dienststellenleiter eingesetzt und sind dienstwohnungsberechtigt (bedarfsgerechte Anmietung).

Sie werden in Rheinbach unterstützt durch

- eine Pfarrhelferin, die Sie von Verwaltungsaufgaben entlastet und in Ihrer Abwesenheit die erste Anlaufstelle für alle Anliegen der Soldatinnen und Soldaten ist.

Ihnen stehen zur Verfügung:

- ein Dienstwagen,
- ein Büro,
- ein Besprechungsraum und
- eine Standortkapelle.

Aufgabengebiet:

- seelsorgliche Begleitung und Betreuung von Soldatinnen und Soldaten und ihrer Angehörigen im Seelsorgebereich in Rheinbach, Bonn (nur Kommandobereich Cyber- und Informationsraum), Euskirchen, Meckenheim und Swisttal,
- seelsorgliche Begleitung und Betreuung von Soldatinnen und Soldaten bei Auslandseinsätzen und im Übungsbetrieb,
- Durchführen regelmäßiger geistlicher Veranstaltungen und Standortgottesdienste,
- Abhalten von Rüstzeiten für Soldatinnen und Soldaten, Soldatenpaare und Soldatenfamilien,
- Abhalten von Lebenskundlichem Unterricht und Lebenskundlichen Seminaren für alle Soldatinnen und Soldaten,
- verpflichtende Teilnahme an mehrtägigen Konventen des Evangelischen Militärdekanats West,
- Zusammenarbeit mit den benachbarten Militärpfarrämtern (auch in der Ökumene).

Qualifikationserfordernisse:

Zwingend:

- Ordination einer der Gliedkirchen der EKD,
- bestehendes Dienst- oder Arbeitsverhältnis zu einer Gliedkirche der EKD,
- Gleichstellungskompetenz.

Erwünscht:

- mehrjährige Erfahrung in der Leitung einer Kirchengemeinde,
- Erfahrung im Unterrichten und Kenntnisse in Methodik und Didaktik,
- Führungskompetenz,
- Team- und Konfliktfähigkeit,
- hohe Belastbarkeit.

Ergänzende Informationen:

- Auf Grund der spezifischen pastoralen Prägung und der wahrzunehmenden Leitungsfunktion ist der Dienstposten grundsätzlich nicht telearbeitsfähig. In Absprache mit dem EMiID West ist mobiles Arbeiten mit Einschränkungen möglich. Die ganztägige Ansprechbarkeit ist für die Aufgabenwahrnehmung zu gewährleisten.
- Der Dienstposten ist bedingt teilzeitfähig.
- Die Bereitschaft zum Fahren des Dienst-Kfz, zur Durchführung von – auch mehrtägigen und ggf. kurzfristigen – Dienstreisen, zur seelsorglichen Einsatzbegleitung im Ausland und zur ökumenischen Zusammenarbeit wird vorausgesetzt.
- Für die Einsatzbegleitung ist eine erweiterte Sicherheitsüberprüfung der Stufe Ü2 nach § 9 des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes (SÜG) erforderlich.
- Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit einem lückenlosen tabellarischen Lebenslauf unter Angabe und Beifügung der von Ihnen erworbenen Qualifikationen und der Einwilligung zur Einsicht in Ihre Personalakte schriftlich oder per E-Mail (EKARReferat@bundeswehr.org) an

Evangelisches Kirchenamt für die Bundeswehr (EKA)

Referat I
Jebensstraße 3
10623 Berlin

unter zumindest nachrichtlicher Beteiligung der personalbearbeitenden Dienststelle Ihrer Landeskirche bis spätestens 16. Oktober 2023.

Für Rückfragen stehen der Leiter des Referats I (Personal, Organisation, Einsatz, Aus- und Fortbildung) im EKA, Direktor beim EKA Burkhardt (Tel. 030 310181170), und die Leiterin des EMiID West, Leitende Militärdekanin Reitz (02203 908 4305), gerne zur Verfügung.

Stellenausschreibung:

(ohne Textverantwortung des Landeskirchenamtes)

In den Evangelischen Kirchengemeinden Honnefeld und Rengsdorf ist ab 1. August 2023 oder später die neu errichtete gemeinsame

B-Kirchenmusikstelle (100 Prozent, unbefristet, EG 11)

zu besetzen. Kirchenmusik ist ein neuer Schwerpunkt der beiden benachbarten Gemeinden am Rande des schönen Westerwalds. Der Dienst verteilt sich zu 60 Prozent auf Honnefeld, zu 40 Prozent auf Rengsdorf. Dienstsitz ist der Ort Oberhonnefeld.

Die Kirchenmusik soll zukünftig eine tragende Säule der Gemeindegemeinschaft in allen Generationen sein. Dabei soll ein besonderer Schwerpunkt auf der Chorarbeit liegen. Eine stärkere Konzerttätigkeit wird ebenfalls angestrebt. Weil die Stelle neu errichtet wird, bietet sie viel Spielraum für eigene Schwerpunkte. Auch Bläserarbeit ist in Oberhonnefeld möglich; Instrumente sind vorhanden. In Rengsdorf gibt es einen Posaunenchor unter eigener Leitung.

Wir bieten Ihnen:

- eine van Vulpen-Orgel (II/13, 1964) in der Kirche in Oberhonnefeld,
- eine Kleuker-Orgel (II/20, 1971) in der Kirche in Rengsdorf,
- Klaviere und Digital-Pianos für die Probenarbeit,
- große und akustische gute Probensäle mit Notenbibliothek,
- ein geräumiges Kantoratsbüro mit neuer PC-Ausstattung, Drucker und WLAN,
- gute finanzielle Ausstattung durch einen angemessenen Etat und weitere Mittel für besondere Projekte,
- Hilfe bei der Wohnungssuche und garantierter KiTa-Platz,
- KiTas, Grundschulen und eine Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe sind vor Ort, alle anderen Schulformen in erreichbarer Nähe,
- attraktive Freizeitregion, wegen guter Autobahnanbindung (A3) sind die Städte Köln, Bonn und Frankfurt/Main schnell erreichbar,
- Vergütung nach BAT- KF (vergleichbar TVöD) mit zusätzlicher Altersvorsorge.

Wir erwarten von Ihnen:

- Orgelspiel in den zeitversetzten Gottesdiensten und Amtshandlungen beider Gemeinden,
- Leitung der Kirchenchöre in Oberhonnefeld und Rengsdorf,
- Singen in Kitas und Neuaufbau einer Kinderchorarbeit.

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium der Evangelischen Kirchenmusik (B-Examen oder Bachelor),
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD,
- PKW-Führerschein.

Die Stelle eignet sich gut für Berufseinsteiger/innen (m/w/d).

Nähere Auskünfte erteilen Pfarrer Andreas Beck, 02634 956707, andreas.beck@ekir.de (Oberhonnefeld), Pfarrer Jan-Hendrik Otto, 02634 2268, jan-hendrik.otto@ekir.de (Rengsdorf), oder Kreiskantor KMD Thomas Schmidt 02631 32886, thomas.schmidt@ekir.de (Neuwied).

Als Termine für die fachliche Vorstellung sind vorgesehen: 27. oder 29. November. Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 31. Oktober 2023 per Post an:

Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld, Bergstraße 6, 56587 Oberhonnefeld, oder per E-Mail an honnefeld@ekir.de.

Weitere Informationen hier: <https://honnefeld.ekir.de/> und <http://www.ekir-rengsdorf.de/>

Herausgeber: Die Leitung der Ev. Kirche im Rheinland, Hans-Böckler-Straße 7, 40476 Düsseldorf, Landeskirchenamt, Hans-Böckler-Straße 7, 40476 Düsseldorf, Tel. (02 11) 45 62 0, E-Mail: KABL.Redaktion@EKiR.de.

Verlag: wbv Media GmbH & Co. KG, Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld, Tel. (05 21) 9 11 01–12, Fax (05 21) 9 11 01–19, E-Mail: service@wbv.de

Der Jahresabonnementspreis beträgt 25,- € (inkl. MwSt. und Versandkosten); der Einzelpreis beträgt 4,95 € (inkl. MwSt. und Versandkosten). Die Publikation **Kirchliches Amtsblatt der Evangelischen Kirche im Rheinland** erscheint in der Regel monatlich. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein Jahr, sofern die Kündigung nicht spätestens sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres erfolgt.

Layout: Di Raimondo Type & Design, www.diramondo.de

**Gedruckt auf umweltfreundlichem
holzfrei weißem Offsetpapier, 80 g/qm;
hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff.**

PVSt, Deutsche Post AG, - Entgelt bezahlt
